

ZaPF Sommer 2014 Düsseldorf

1. Treffen zw. BVT (Pharmazie) & ZaPF (Physik) vom 06.02.14

Hinweis: Das Protokoll ist nicht chronologisch, sondern nach besprochenen Themen sortiert

Beginn: 17.58 Uhr

Anwesend: 5 Orgas der ZaPF, 7 Orgas der BVT, Ryuta (AStA-Vorstand)

Protokoll: Robby (ZaPF)

Ziel des Treffens:

- Planungen der einzelnen Tagungen offenlegen
- versuchen beide Veranstaltungen zusammenzulegen
- Probleme finden und beheben

TOP 1: Vorstellungsrunde der ZaPF'ler

- Robby (Haupt-Orga)
- Tobias (Ältestenrat)
- Aiko (Finanzen)
- Holger (Verpflegung)
- Benedikt (Exkursionen)
- weitere Organisatoren sind unter zapf.fsphy.de aufgelistet

TOP 2: Interne Organisation

- alle Dokumente zentral speichern (z.B. Dropbox)
- zentrale Mailadressen für externe Kommunikation (z.B. mit Sponsoren)
→ Sicherheit vor Daten- und Informationsverlust bei Personenwechseln
- bestimmte verantwortliche Personen für einzelne Bereiche sind sinnvoll
→ "Viele Köche verderben den Brei"
- Finanzer muss "finanzsicher" sein, denn der Posten ist wichtig (bei Ungereimtheiten und Problemen können hinterher Köpfe rollen)
- Finanzen machen viel mehr Arbeit als es aussieht (daher ist Finanzer mit seinem Ressort I.d.R. vollkommen ausgelastet)
- Beispiel der ZaPF-Organisation inkl. Organigramm und Aufgabenbeschreibung liegt in gemeinsamem Dropbox-Ordner (s. TOP 11)

TOP 3: Finanzielle Unterstützung

- Pharmas haben noch keine Anträge gestellt, aber Unterstützung durch ihren Dach-Verein (BPhD) und Sponsoren
- ZaPF stellt Anträge an SP und Rektorat
- Wo die Pharmas Mittel holen können:
→ SP
→ Beteiligung durch Institute und die Fakultät
→ Rektorat
- Anträge und Ideen zwecks Geldern bitte frühzeitig(!!) an Ryu
- Anträge funktionieren immer nur mit schriftlichem Unterstützungsschreiben (von z.B. Dekanat, Instituten, AStA-Vorstand, etc.)
- wenn Antrag der ZaPF beim Rektorat durchkommt, haben Pharmazeuten auch gute Chancen (Ryu hilft dabei)
- Aufgabe an die Pharmas: Unterschiedliche (Arbeits-)Gruppen bilden:
→ mind. 2 Leute schreiben Rektoratsantrag
→ alle anderen: Dekanat, Fakultät, Professoren nach Unterstützung abklappern

- Physik hat Unterstützung von WE & Dekanat sehr schnell bekommen
- BMBF-Antrag der Pharmas ist bereits abgelehnt, dank Problemen vor 2 Jahren
- ZaPF finanziert jeweils 2 ZaPFen pro BMBF-Antrag, da BMBF nur 1 Maßnahme pro Jahr unterstützt

TOP 4: Vorstellung des ZaPF-Infoschreibens an Dekanat/Rektorat

- Vorteilhaft bei all diesen Gesprächen:
 - Schöne Schreiben mit übersichtlichem Ablaufplan
 - Erklärung was ihr seid und was ihr wollt (nicht jeder Prof weiß, was eine BuFaTa ist und wieso es sinnvoll ist, diese zu unterstützen)
 - realistische Kostenkalkulation und Hinweis auf eigene Mittel
- im Ablaufplan: Arbeitskreise, Tagungen, Vorträge, etc. explizit angeben, damit alle sehen, dass die BuFaTa nicht (nur) eine große Party ist
 - evtl. Vergleich zum letzten Tagungsprogramm (da das aktuelle noch nicht steht)
- alles immer schön bildlich machen, damit die Leute sich besser etwas darunter vorstellen können
- Vorlage der ZaPF: im gemeinsamen Dropbox-Ordner (s. TOP 11)

TOP 5: Vorstellung des Rektoratsantrag der ZaPF

- kulturelle Veranstaltungen (Partys, Exkursionen) unbedingt mit angeben, denn das gehört 1. dazu und zeigt 2. auch genau den Finanzierungsbedarf
- im Antrag steht z.B. das Haus der Universität, um der Uni entgegen zu kommen
- unbedingt Formatvorlage benutzen: siehe Dropbox, von Ryu helfen lassen
- Unterstützung des Antrags notwendig, sonst wird er auch direkt abgelehnt
- Wortwahl im Antrag:
 - Rektor ist immer an gutem Image der Uni interessiert (hohe Werbe-Investitionen, Haus der Uni, etc)
 - Stadt Düsseldorf und Uni bundesweit gut repräsentieren
- Kostenfaktoren genau aufsplitten, "was wofür und wieviel?" (siehe TOP 6)
- Ryu kündigt im Rektorat bei Vorstellung des ZaPF-Antrags an, dass ein weiterer Antrag der Pharmas folgt
- Antrag muss mindestens eine Woche vor der Rektoratssitzung eingereicht werden (samt Unterstützungsschreiben)
 - also muss Antrag der Pharmas in den nächsten 2 Wochen fertig sein!
- Vorlage der ZaPF: im gemeinsamen Dropbox-Ordner (s. TOP 11)

TOP 6: Kostenkalkulation (für die Anträge)

- alles immer so genau wie möglich aufsplitten, damit evtl. Teile der Töpfe finanziert werden können ("Nie alles auf ein Pferd setzen! Lieber hat man 5 von 10 Posten finanziert, als einen großen Topf, der komplett abgelehnt wird")
- alle Angebote in der Kalkulation enthalten einen kleinen Puffer
- oft gibt es teure Angebote, die man preislich unterbieten und damit Pluspunkt sammeln kann
- Eigenmittel und Sponsoren unbedingt angeben!
 - in Kommentaren der einzelnen Töpfe steht jeweils, wodurch die Sachen teilfinanziert werden
 - das zeigt, dass ihr nicht alles von der Uni wollt und euch selbst kümmert!
 - Rektorat und SP wollen, dass ihr eigene Initiative zeigt
- Mensa-Angebot ist bei ZaPF-Antrag noch nicht drin (da Antrag vorher fertig war)
- Essen: Für 4 Tage für ~170 Personen etwa 5€ pro Mahlzeit (zusammen 13.000€)

- Antrag muss nicht 1zu1 die tatsächlichen Kosten enthalten (das wäre auch unmöglich, es handelt sich hier lediglich um eine Kostenkalkulation!)
 - es kann noch allesmögliche passieren, wodurch sich Kosten massiv ändern
 - die Kalkulation muss nur möglichst genau abgeschätzt und schlüssig sein
- Vorlage der ZaPF: im gemeinsamen Dropbox-Ordner (s. TOP 11)

TOP 7: Ablaufpläne

- BVT:
 - Donnerstag: Ankommen, Sektempfang, Vortrag, Club-Besuch & Altstadt
 - Freitag: Tagsüber Veranstaltungen an der Uni, Abends Grillen beim SP-Saal
 - SP-Saal ist bereits von ZaPF zugesichert
 - Samstag: Altstadt & Seminare
 - Sonntag: Abschlussprogramm
- ZaPF: siehe Ablaufplan in gemeinsamem Dropbox-Ordner (s. TOP 11)

TOP 8: Schlafplätze & Reinigung

- zentrale Seminarräume können wir auf keinen Fall zum Schlafen nutzen
- Sicherheitsbeauftragter hat uns jedoch für Schlafen in Seminarräumen (die nicht in der zentralen Verwaltung sind, z.B. von Instituten) grünes Licht gegeben
- Zelte als Notfall-Schlafplan: Wird nächste Woche besprochen
- Stand Turnhallen:
 - ZaPF hat Genehmigung von Uni bekommen
 - Nutzungsgenehmigungsantrag (dass in den Hallen geschlafen werden darf) wird aktuell von der Uni gestellt
 - es gibt einen Altantrag vom Weltjugendtag (234 Leute damals genehmigt)
 - davon braucht ZaPF etwa 170 Plätze, der Rest ist für Pharmas gedacht
- geforderte Auflagen für die Turnhallen:
 - 2 nüchterne Leute als Aufpasser sitzen immer da
 - Erste-Hilfe-Koffer und Feuerlöscher sollte schon vorhanden sein
 - unterwiesene Ersthelfer (Großer Kurs!) werden 2 pro 100 Teilnehmer benötigt
 - Sicherheitsdienst muss vorhanden sein (Securitas kostet etwa 1800€)
 - professionelle Endreinigung der Turnhallen (und tägliche Reinigung der Duschen, sowie der Toiletten in den anderen Uniteilen, die von uns stark frequentiert werden)

TOP 9: Sonstiges zu Räumen

- ZaPF hat bereits ein Jahr Vorlauf und entsprechend Räume gebucht
- Pharmas brauchen ein paar Seminarräume Samstag & einen Hörsaal
- ZaPF hat Hörsäle genehmigt bekommen
- Zwecks Seminarräumen muss Veranstaltungskoordination noch mit Leuten reden, die Vorbuchungsrecht hatten
- Hinweis für Sektempfang der Pharmas: Hörsäle müssen sauber hinterlassen werden sonst reißt uns die Verwaltung sonstwas auf
- generell ist Reinigung der Räume wichtig, denn Nachreinigungen kosten die Uni pro Hörsaal über 400€, die nicht nötig wären
- Koordinatoren: Jemand muss sich um Reinigung und Bestandsaufnahme kümmern, damit es nicht im Stress untergeht
 - Beschädigungen vorher prüfen und Ist-Zustand aufnehmen, damit keiner hinterher zur Kasse gebeten wird (Beschädigungen am besten fotografieren)

TOP 10: Rheinbahn

- Angebot für Rheinbahntickets war der ZaPF zu hoch
- Angebot für BVT ist günstiger
- Es soll Absprachen zwischen Bene und Pharmas geben! Das Angebot klingt gut!
- für Mittwoch: ZaPF kann am Bahnhof direkt Tickets lösen und ist trotzdem billiger
- personalisierte Tickets: Bei der ZaPF wechseln manche Teilnehmer kurzfristig noch ihre Plätze mit anderen, so dass erst Mittwochabend 100% klar ist, wer da ist
- wenns geht eine Hand voll Blankotickets einkalkulieren
- für beide BuFaTas zusammen: Etwa 300-350 Leute

TOP 11: Sonstige Zusammenarbeit zwischen ZaPF & BVT

- nach außen hin machen wir alles gemeinsam
- alles was ZaPF nicht benutzt, benutzen die Pharmas
- gemeinsamer Austauschordner zwischen BVT, AStA & ZaPF
- Robby hat einen Ordner erstellt und bereits gefüllt
- Ryu möchte gern über die Anträge schauen, um die Pharmas zu unterstützen
- gemeinsam sammeln: Gute Angebote jeglicher Art
- Liste mit wichtigen Ansprechpartnern beider BuFaTas (inkl. Telefonnummern) wird in Dropbox erstellt
- Organigramm könnte als Übersicht (auch nach außenhin) erstellt werden
- für Freitags und Samstags wurde beschlossen: Wenn BVT aus der Altstadt kommt, können alle auf der Party der ZaPF vorbei kommen und umgekehrt
- Getränke geht bei allen auf Getränkekarten, da müssen wir abklären wie wir das hinterher verrechnen
- Essen: Es werden nicht alle 300 Leute gleichzeitig die Mensa stürmen
- Physiker kommen nicht zeitgleich, da die einzelnen Gruppen in unterschiedlichen Exkursionen (teilweise weiter weg) sind
- Uhrzeiten, wann alle Pharmas in die Mensa gehen sollten, wurde vereinbart

TOP 12: Sonstige Hinweise

- Goodie-Tüten für jeden Teilnehmer macht ZaPF auch (mit Sponsorengimmicks)
- Ryu stellt ausreichend Kondome zur Verfügung
- Generelles: Wir sind keine ausgebildeten Mediziner, d.h. wir dürfen weder Diagnosen bei Wehwehchen stellen, noch Medikamente austeilen
- Wenn jemand z.B. Kopfschmerztabletten haben will, ist es sinnvoll, sich juristisch rauszuhalten (Hinweis: "Einnahme auf eigene Gefahr", bzw. nicht im Namen der Fachschaft ausgeben sondern privat)
- Wer etwas austellt, trägt die volle Verantwortung dafür
- Außenbeschallung bei der Party sollte angemessen sein (es gibt bereits Probleme mit Ordnungsamt, Anwohner beschweren sich gern) und muss angemeldet werden
- auch auf leisere Musik ab einer gewissen
- Ryu meldet die Partys Freitag und Samstag an
- nüchterner Ansprechpartner/Koordinator sollte bei Partys vorhanden sein (Zwecks erste Hilfe, Verantwortung, etc.)
- Anmerkung zum Sani: Es werden einige beige ASB-Autos mit Blaulicht auf dem Parkplatz stehen. Die gehören zur ZaPF (Küchenausrüstung) und können bei Notfällen nicht helfen!
- Bitte: Nicht alles auf eigene Faust regeln, am besten gemeinsam absprechen und koordiniert an die Sachen rangehen
- Ruy hat andere Kanäle und Wege, um Alternativpläne zu suchen

TOP 13: Inhaltliche Zusammenarbeit der Tagungen

- thematische Überschneidung mit CHE-Ranking
- Thema der BVT: "Pharmazie meets Ausland"
 - ein ausländischer Prof ist für Podiumsdiskussion eingeladen
- "Pharmazie und Gesellschaft" ist immer großes Thema
- Ansprechpartner der BVT: Beauftragte für Bildung und Tagung
- allgemeine und überregionale Themen: Erfahrungswerte von anderen ASten, BuFaTas, internationale Rankings, etc.

Ende: 19.50 Uhr